

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

[4585]

Ueber das Vermögen des bisherigen Buch- und Papierhändlers N. Fischer, früher zu Bromberg, jetzt zu Schöneberg, Grunewaldstraße 119, ist am 17. Januar 1890, nachmittags 1 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Gödel zu Berlin, Neanderstraße 10, ist Konkursverwalter.

Anmeldefrist bis zum 1. März 1890; Wahl des Verwalters und event. Gläubigerausschusses den 13. Februar 1890, vormittags 10 1/2 Uhr, Prüfungstermin den 3. April 1890, vormittags 11 1/2 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte, Hallesches Ufer 29—31, Zimmer 2.

Anzeige an den Verwalter von dem Besitz zur Konkursmasse gehöriger Sachen bis zum 1. März 1890.

Berlin, den 27. Januar 1890.

Der Gerichtsschreiber  
des Königlichen Amtsgerichts II Abtheilung 7  
Richert.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Verlags-Veränderung.

[4640]

Alle Disponenden und sämtliche im Jahre 1889 von Herrn Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schoeg) hier à cond. erhaltenen Exemplare von

**Angerstein und Gdler, Haus-Gymnastik**  
für Gesunde und Kranke.

**Angerstein und Gdler, Haus-Gymnastik**  
für Mädchen und Frauen.

Preis gebunden 3 M ord., 2 M 25 J netto.

sind auf mein Konto zu übertragen und auch nur mit mir zu verrechnen, da beide Werke durch Kauf in meinen Besitz übergegangen sind.

Um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden, bitte ich, Ihre Bestellungen nur an meine Firma zu richten.

Berlin W., Steglitzerstr. 90.

Sermann Paetel.

[4540]

Leipzig, im Januar 1890.  
Nürnbergstr. 10, I.

P. P.

Ich teile Ihnen hierdurch ergebenst mit, dass ich aus der Konkursmasse des Herrn Verlagsbuchhändlers Hugo Hoffmann die **Arnoldische Buchhandlung** hier selbst mit allen Verlagsrechten und Beständen, den Disponenden und Saldoest-Forderungen aus Rechnung 1888 und den Rechnungssendungen aus dem Jahre 1889 — selbstverständlich ohne Passiva, mögen dieselben der Konkursmasse gegenüber geltend gemacht worden sein oder nicht — unter dem 11. November käuflich erworben habe. Das Geschäft werde ich unter der bisherigen Firma:

### Arnoldische Buchhandlung in Leipzig

weiter führen.

Ich habe Herrn Emil Zehl auch für diese Firma Prokura erteilt und ersuche Sie, von dessen Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen.

Bezüglich der bevorstehenden Abrechnung bitte ich zu beachten, dass ich unter den obwaltenden Verhältnissen

### Disponenden zur O.-M. 1890

ausnahmslos nicht gestatten kann. Ich stelle Ihnen aber Lagersendung der neueren, gangbaren Artikel zur Verfügung und erbitte Ihre fernere gefällige Verwendung für den vortheilhaft bekannten Verlag.

Hochachtungsvoll

E. Haberland

welcher zeichnen wird:

Arnoldische Buchhandlung.

Herr Emil Zehl wird zeichnen:

ppa. Arnoldische Buchhandlung  
Zehl.

[4628]

Sofingen, Januar 1890.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß nach freundschaftlichem Uebereinkommen Herr Jean Frey mit heutigem Tage aus der bisherigen Firma Frey & Franke ausscheidet und demzufolge diese erlischt.

Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven an Herrn August Franke über, welcher seinerseits unsern mehrjährigen Mitarbeiter Herrn Friß Bruppacher als aktiven Teilhaber in das Geschäft aufnimmt, welches in Zukunft unter der Firma

### Franke & Co.

in seinem ganzen Umfange weitergeführt wird, wovon Sie in Ihren Büchern gefälligst Notiz nehmen wollen.

Herr L. A. Kittler in Leipzig wird auch ferner die Güte haben unsere Kommission zu besorgen.

Indem wir Sie eruchen, das der alten Firma bisher entgegengebrachte Wohlwollen auch auf uns zu übertragen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Franke & Co.

### Verkaufsanträge.

[1273] In einer grossen Stadt der Reichslande ist eine Sortiments-Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, zu verkaufen. Das Geschäft besitzt eine sehr gute, rein deutsche Kundenschaft und befindet sich in blühendster Entwicklung. Der letztjährige Umsatz betrug ca. 40 000 M mit über 6000 M Reingewinn. Der Lager- und Inventarwert beträgt über 20 000 M. Verkaufspreis 27 000 M mit 15 000 M Anzahlung, oder 25 000 M bar.  
Berlin. **Elwin Staude.**

[4530] In einer lebhaften u. angenehmen Stadt Norddeutschlands ist eine alte, im besten Ansehen stehende Sortimentshandlung, die einen ständigen Jahres-Umsatz zwischen 37 u. 40 000 M aufweist, mit oder auch ohne Grundstück, von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben. Gef. Anfragen befördert unter A. S. # 4530 d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[4525] Angesehene, kleinere Verlagsbuchhandlung in Berlin wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Eventuell thätiger Socius gesucht. Anzahlung 6000 M. Kaufpreis ca. 15 000 M. Gef. Angebote an N. Schlegel in Berlin W., Rollendorfsstraße 17.

[4664] Eine Leihbibliothek von über 2000 Bänden, bis zum heutigen Tage stets ergänzt, mit 15 000 Stück neuen Katalogen, ist preiswert zu verkaufen.

Gebote unter K. W. 4664 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

### Kaufgesuche.

[4543] Gesucht von einem zahlungsfähigen Käufer ein solides, kleineres Sortiment, event. mit Nebenbranchen, am liebsten in Baden, Hessen oder Württemberg. Gef. Angebote unter M. befördert Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

[2728] Gesucht von einem zahlungsfähigen Käufer ein Buch-, Musik- oder Zeitungsverlag, nicht an den Ort gebunden, mit einem genau nachweisbaren Reingewinn von 3000—3500 M.

Angebote unter A. Z. 2728 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[2226] Kl. rentierende Zeitschrift oder bergl. Verlagsartikel gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter H. 2226 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[4100] Ein kleiner gangbarer Buchverlag wird zu kaufen gesucht.

Käufer stehen vorläufig 45 000 M zur Verfügung. Angebote erbittet unter R. Z. J. Goldmar in Leipzig.

[391] Ich suche für einen jungen, vermögenden Buchhändler, zur Errichtung einer Verlagshandlung in Berlin, einen kleinen gediegenen Verlag.

Leipzig, d. 1. Januar 1890.

Franz Wagner.

[3689] Ein gut accreditirtes mittleres Sortiment wird mit 16—18 000 M Anzahlung zum 1. April zu kaufen gesucht. Angebote unter C. S. 10 an die Annoncenerpedition S. Salomon in Stettin.

[4694] Gesucht für einen jungen strebs. Buchhändler eine Buchhandlung, ev. mit Neben- zweigen, am liebsten in Schleswig-Holstein oder Norddeutschland. Anzahlung bis zu 10 000 M. Angeb. mit genauesten Angaben unt. M. S. 4694 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb. Diät. zugeh.

### Teilhabergesuche.

[4479] Zur Ausbeutung und weiteren Ausdehnung eines gut eingeführten Verlages in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Teilhaber mit einer Einlage von 18—20 000 M gesucht.

Anerbietungen unter X. 4479 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[3633] Socius gesucht. — Zur Ausdehnung eines Buchdruckerei- u. Verlagsgeschäfts, Zeitschriften etc., hauptsächlich Inseraten-sach, wird ein Socius mit Einl. von ca. 20 000 M gesucht. Vorzögl. Existenz für jung. Buchhändler. Angebote u. L. 60. Postamt 61 Berlin.

[4105] Eine grössere Buchdruckerei in nächster Nähe Leipzigs, — kapitalkräftig, leistungsfähig, konkurrenzlose Preise, — sucht behufs Vergrößerung eine oder zwei renommierte Verlagshandlungen als Teilnehmer. Gelehrte Reflektanten sind gebeten Adressen unter U. V. 4105 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

[4695] Teilhaber für ein mittleres Sortiment gesucht. Einlage 5—8000 M. Fähigkeit zur erfolgreichen Leitung Bedingung, da Besitzer nicht an Ort und Stelle. Nur für Herren, die länger bleiben wollen.

Salär gut, aber den Leistungen entsprechend. Angebote unter „Leitung“ 4695 an die Geschäftsstelle d. B.-B.